

Nationale Aktionswoche 11. – 17. Februar 2019

«Kindern von suchtkranken Eltern eine Stimme geben»

100'000 betroffene Kinder

Es wird geschätzt, dass in der Schweiz rund 100'000 Kinder in einer Familie leben, in der ein Elternteil alkoholabhängig ist. Hinzu kommt eine unbekannte Zahl von Kindern, deren Eltern von einer anderen Sucht betroffen sind.

Tabu brechen

Suchtprobleme innerhalb der Familien stellen immer noch ein Tabuthema dar. Um den Kindern und Jugendlichen zu helfen, das Schweigen zu brechen und ihr Leiden zu verringern, muss auch das Tabu in der Gesellschaft gebrochen werden.

Führungen durch die Ausstellung «Sicht auf Sucht» im Progr Bern

Vom 12. bis 14. Februar 2019 bieten wir im Progr in Bern jeweils zu drei Zeitpunkten Führungen für Berufsschulklassen durch die Ausstellung «Sicht auf Sucht» an. Die Ausstellung wird organisiert durch die Berner Gesundheit und aebi-Hus (Schweizerische Stiftung für Suchthilfe) in Zusammenarbeit mit weiteren Berner Fachorganisationen.

Dienstag (12.02.19); Mittwoch (13.02.19); Donnerstag (14.02.19)
> 08.30 bis 10.00 Uhr
> 10.30 bis 12.00 Uhr
> 13.30 bis 15.00 Uhr

Durch die Ausstellung werden die Schülerinnen und Schüler von einer Fachperson Prävention und einer Fachperson Beratung und Therapie geführt. Die Jugendlichen erhalten die Gelegenheit, das Thema Sucht aus einer anderen Perspektive zu betrachten. Folgende Fragen stehen im Zentrum:

- > Was ist Sucht?
- > Wo findet Sucht im Alltag statt?
- > Welche Auswirkungen hat Sucht auf den (Familien-)Alltag?
- > Was hat Sucht für Auswirkungen auf das soziale Umfeld?

Zusätzlich werden den Lehrpersonen Materialien für die Vor- und Nachbereitung der Ausstellung zur Verfügung gestellt.

Anmeldung

Bitte melden Sie Ihre Schulklasse bis am 18. Januar 2019 unter folgender Adresse an:

Berner Gesundheit
031 370 70 80
praevention@beges.ch